

"Sie erlauben wohl?" fragte er so freundlich, daß Saratow keine ablehnende Antwort geben konnte. "Rentner Hagen."

Der Graf stellte sich ebenfalls vor und sprach dem Kellner, die Speisefarte zu bringen. "Speisen Sie hier öfter?" fragte er, nachher mit einem verstoßenen Blick den alten Herrn prüfend betrachtete hatte.

"Dann und wann," antwortete Hagen, indem er seine Brille aus der Tasche holte, um der Karte ebenfalls ein Gericht zu wählen. Die Speisen werden hier sehr gut zubereitet, und die Weine sind rein und preiswürdig."

"Diese Vorzüge führen auch mich hierher," erwiderte Saratow, der nun seinem Tischgenossen die Karte übergab und bei dem Kellner einige Gerichte bestellte.

Der Wein wurde gebracht, geprüft und bewundert, die beiden Herren knüpften daran eine Unterhaltung, in der sie ihre Meinungen über die Weine austauschten.

"Sie sind kein Hiesiger, Herr Graf?" fragte der Rentner. "Ihr Dialekt verrät den russischen."

"Trotzdem bin ich Russe," antwortete Saratow.

"So, so, ich glaubte, Sie seien Oesterreicher."

"Das hat mir schon mancher gesagt, aber es ist ein Irrtum. Meine Mutter war eine Wienerin, sie hat mit mir stets nur in ihrer Landessprache geredet."

"Das erklärt alles," sagte Hagen, während er bedächtig die Serviette umband und mit dem Löffel in der heißen Suppe rührte. "O, Wien ist schön, man kann dort wohlfeil und angenehm leben, wenn man die rechten Quellen trifft. Sie waren noch nicht in Wien?"

"Nur vorübergehend."

"Wie sagt Ihnen die dortige Küche zu?"

"Nicht besonders."

"Je nun, das sind Geschmacksfragen." Saratow nickte.

Der Rentner, der jetzt mit der Ver-

tilgung seiner Suppe begann, ich konnte mich anfangs auch nicht damit befreunden, später ging es besser. Sapperment, die Suppe ist heute nicht gut."

"Das finde ich auch," erwiderte Saratow, der in seiner üblen Laune nur zu sehr geneigt war, alles zu tadeln.

"Da lobe ich mir doch den Wiener Hof," fuhr Hagen fort, "eine bessere Küche gibt es in der ganzen Stadt nicht."

"Wiener Hof?" fragte Saratow gleichgültig. "Dort war ich noch nicht, ich spreise überhaupt nicht gern an der Table d'hôte."

"Sie finden das langweilig? Ich auch." Und der Wiener Hof ist doch wohl ein Hotel?"

"Ein vorzügliches Hotel," nickte der Rentner; "die große Zahl der Stammgäste, die jeden Abend hinkommen, beweist das. Eine sehr gewählte Gesellschaft, Herr Graf! Fast ausschließlich Bankiers, reiche Rentner und ähnliche Leute."

"Sie gehen abends wohl auch hin?"

"Gewiß! Ich finde in der ganzen Stadt keinen besseren Wein, keine so vorzügliche Küche und keine angenehmere Unterhaltung."

"Mehr kann man freilich nicht verlangen," sagte Saratow, der in dem freundlich lächelnden Gesicht seines Tischgenossen keinen Zug fand, der ihm Mißtrauen hätte einflößen können.

"Nein, gewiß nicht," fuhr Hagen fort, "man ist dort so ungeniert, wie in einer geschlossenen Gesellschaft und macht nur die besten Bekanntschaften. Ich würde mir ein Vergnügen daraus machen, Sie dort einzuführen, obgleich es selbstredend einer Einführung nicht bedarf; ohne distinguierte Persönlichkeit wie Sie ist überall willkommen."

Der Graf verneigte sich leicht und ergiff sein Weinglas, um mit dem alten Herrn anzuklopfen.

"Sehr dankbar!" erwiderte er. "Ich werde

vielleicht gelegentlich von Ihrer gütigen Einladung Gebrauch machen."

"Sie finden mich jeden Abend im Wiener Hof."

"Schön," nickte Saratow, "im übrigen haben Sie recht, der Tisch ist hier nicht so gut, wie ich es erwartete. Waren Sie lange in Wien?"

"Nur einige Wochen."

(Fortsetzung folgt.)



Geschäftliches.

Der Geplagteste von allen Menschen dieser Erde ist der an Rheumatismus Leidende. Unaufhörlich wiederkehrende Schmerzen sind sein Loos, er ist zu jeder Arbeit unfähig, obwohl ihn die Not dazu drängt, obwohl ihn die Lust u. Liebe, mit der er an seinem Gewerbe hängt, weicher Art es auch sei, immer wieder dazu kommt. Für den Arbeitsfreudigen ist die Untätigkeit die schlimmste Verdammnis, die wie gefagt durch die Schmerzen selbst den Geduldigen zur Verzweiflung bringen kann. Gibt es kein Mittel gegen den Rheumatismus? Wehmütig schütteln die Kranken den Kopf wenn man sie darüber befragt. Sie haben ja alles schon probiert, was an Mitteln, äußerlichen u. innerlichen, mit mehr oder weniger Klamme angepriesen wurde u. noch wird.

Soll aber ein Mittel sein, das Ihnen doch noch nicht probiert? Das Einreibemittel "Alwin Delling" das nach seinem Erfinder so benannt worden ist! Nicht Klamme, sondern gelegentliche stille Weiterempfehlung hat ihm schon einen Weg durch die Welt gebahnt. Das Einreibemittel "Alwin Delling", dessen Vertrieb die Möhrenapotheke in Nordhausen am Harz übernommen hat u. auch durch alle andern Apotheken zu beziehen ist, zeigt die überragenden Erfolge bei Rheumatismus, Gelenkschmerz, Muskelzerrungen, Verstauchungen der Gliedmaßen u. dergleichen. Das besterprobte und bewährte Mittel darf daher von jedem Leidenden mit festerer Hoffnung auf völlige Heilung angewendet werden. In keiner Kammer darf es mehr fehlen, um vorhandene Leiden zu beseitigen und entstehenden vorzubeugen. Es ist ein wahrer Segen für die Menschheit geworden.

Fahre Patent
 D. R. O. M. 383692.
 Kein Luftschlauch mehr. Verreiber erhalten das Rad der Zukunft zur Reklame: neue Radbremse mit Gummi 14, ohne 23 Mk. Mantele 1,50. Schläuche 1,35. Gebirgsdecken 2,85. 2 Pedale 78 Pf. Nähmaschinen, Autos, Bich-Sauer, Kuppersteg, Köln. Regr. 1892. Herr W. aus Berlin schreibt: "Ich habe es anders prakt. bin in jed. Beziehung damit zufrieden."

Aus Dankbarkeit für Gichtiker u. Rheumatismsleidende.
 "Strenge Befehle ich, daß mein vierjähriger Sohn Herr. welcher voriges Jahr dreizehnmal an Gelenkrheumatismus und dieses Jahr wieder sechs Wochen lang an derselben Krankheit erkrankt war, durch das heilige Heilmittel in sechs 14 Tagen geheilt wurde, wofür ich meinen herzlichsten Dank ausspreche und über die Krankheit dankbar zu tun hat, auf's Würdigste zu danken. Peter K. aus Mannheim, Hauptmann, Mainz, Notarplatz 8."

Rheumatismus
 Gelenkrheumatismus, Gicht, Ischias, Hexenschuß etc. hat sich vorzüglich bewährt. Apotheker Köllin.

"Distorsio!"
 Pat. gesch. No. 138 822. Glänzende Erfolge. Hervorragende Anerkennung von Spezialisten. Preis M. 1.50 per Fl. gegen Nachnahme 3 Fl. franko. Zu beziehen von Apotheker Köllin, Bremke Krs. Göttingen.

Ischias
 Hüftschmerzen, Rheumatismus (Walgane), Kopfschmerz mit Erbrechen, Magen- und Nervenleiden ausheilbar. Ausverkauf!
 Homöop. Institut von F. M. Schneider in Meissen R. 5, Wettinstraße 10.

Asthma und Atemnot
 vertreibt unbedingt Dr. Schäfers Amalgama. 1 Dose M. 2.00, 3 Dosen 5.00 M. franko. Pro e gratis. Einhorn-Apotheke, Bremen.

Mühle Ideal-Perle
 Patent. Über 2300 Mahl-Maschinen verkauft. Beste Mahlmühle geringster Kraft- u. Raumbedarf. Keine Sichtung. Unvergleichliche Leistung. Alpine Maschinenfabr.-Gesellschaft, Augsburg 7. 300 Stück in kurzer Zeit verkauft. Patent in allen Kulturstaaten.

! Kälberruhr!
 unheilbares Mittel gegen Durchfall bei Kleinvieh, Kälbern, Schweinen etc. Gegen Einblendung von 1.20 M. franko. Löwen-Apotheke Pleschen.

Gebirgs-Himbeer-Saft garantiert reines Naturprodukt ohne Zusatz von Konservierungsstoffen und künstl. Farbstoffen, dauernd haltbar.
 Reichensbach-Apotheke, München 5.
 — Eigene Fabrikation reiner Früchtesäfte —
 Bial & Freund, Postfach 337 Breslau

Pallabona Unerrochtes trockenes Haaröfettungsmittel
 entwirrt die Haare rationell auf trockenem Wege, macht sie locker und leicht zu kämmen, verhindert das Ausfallen der Haare, verleiht ihnen Glanz, reinigt die Kopfhaut, beugt gelb. Hautschäden vor. Dosen zu M. 1.50 und 2.50 bei Damenfeinereien und in Parfümerien oder direkt von Pallabona-Fabrik, München 29 Hw.

Gallensteinkranke
 Diese Dankschreiben! Preis 12 M. Ausreichend zur Kur

Das neue Musikinstrument
 mit Notenschule. Jeder kann sofort spielen. Gegen Nachnahme oder Vorweisung M. 3. — franko. F. Deifeberger, Bichsberwerda i. Sa.

Prima Hamburger Kaffeemischungen
 aus reinstem Java-Kaffee u. Surrogat-Zusatz. Hervorragend im Geschmack. Außers. bekömmlich, da wenig Coffein-Gehalt. Per Pund Mk. 0.70, 0.90, 1.10. Bei 3 Pfd. wird 1/2 Porto vergütet. Bei 5 Pfd. portofrei Verpackung gratis gegen Nachnahme. Handelsgesellschaft Rudolf Hintz, Altona-Hamburg.

Auffallende Schönheit
 und blendend reinen Teint erzielt man durch Anwendung der weit verbreiteten Schönheits-Emulsion "Rosen-Creme". Falten, Mitesser, großporige Haut, Nasenröte, dunkle Augenringe, gelbe Flecken und andere Schönheitsfehler werden in 10-14 Tagen beseitigt. "Rosen-Creme" wird von der Damenwelt als ein Wunderpräparat der modernen Kosmetik bezeichnet. Herren gebrauchen es nach dem Rasieren. Soweit Vorrat reicht. Fl. 2.50 nebst 30 Pfg. Porto. 2 Fl. Mk. 5. — franko. Alleiniger diskreter Versand (auch postlagernd durch Voreinsendung) durch Versandhaus "Janus", Bosen (Fürstentum Birkenfeld).

Leiden Sie
 an Hämorrhoiden u. haben Sie trockenes Leber, Blasen etc. ungewandt, so machen Sie Ihren Versuch mit "Hobanus-Essenz". Der Erfolg wird selbst bei heftigsten Leiden nicht ausbleiben. Die Schmerzen lassen in kürzester Zeit nach, die Knoten schrumpfen ein und verdrängen vollständig. Unschädlich, reinlich und angenehm bewirkt. Bei 3 M. franko per Nachnahme. Sonnen-Apotheke Ruzsch, D. St.

Thymocastanin
 Flasche 2 Mark. bewährtes Mittel bei Keuchhusten, Kehlkopf-, Bronchialkatarrh etc., Klosterheilsalbe, Flechtensalbe für nasse und trockene Flechten, Blutreinigungstropfen, Tee empfiehlt Kgl. priv. Hofapotheke, Bad Freienwalde a. O.

Apotheke Netzerath, Bez. Trier
 empfiehlt Magenkräuter
 Original-Rezept der Abtei Himmeld. aus dem 17. Jahrhundert. Der Inhalt eines Päckchens wird mit 1 Liter Branntwein übergossen, acht Tage unter öfterem Umschütteln stehen gelassen, durchgeseiht und mit Zucker nach Belieben versüßt. Abends ein Liqueurglas voll genommen, regelt den Stuhlgang, reinigt das Blut, stillt Magenkrämpfe, heilt Hautausschläge, erregt Appetit und fördert die Verdauung. — Preis 50 Pfg. —

Leiden Sie
 an Hämorrhoiden u. haben Sie trockenes Leber, Blasen etc. ungewandt, so machen Sie Ihren Versuch mit "Hobanus-Essenz". Der Erfolg wird selbst bei heftigsten Leiden nicht ausbleiben. Die Schmerzen lassen in kürzester Zeit nach, die Knoten schrumpfen ein und verdrängen vollständig. Unschädlich, reinlich und angenehm bewirkt. Bei 3 M. franko per Nachnahme. Sonnen-Apotheke Ruzsch, D. St.

Thymocastanin
 Flasche 2 Mark. bewährtes Mittel bei Keuchhusten, Kehlkopf-, Bronchialkatarrh etc., Klosterheilsalbe, Flechtensalbe für nasse und trockene Flechten, Blutreinigungstropfen, Tee empfiehlt Kgl. priv. Hofapotheke, Bad Freienwalde a. O.

! Kälberruhr!
 unheilbares Mittel gegen Durchfall bei Kleinvieh, Kälbern, Schweinen etc. Gegen Einblendung von 1.20 M. franko. Löwen-Apotheke Pleschen.

Auffallende Schönheit
 und blendend reinen Teint erzielt man durch Anwendung der weit verbreiteten Schönheits-Emulsion "Rosen-Creme". Falten, Mitesser, großporige Haut, Nasenröte, dunkle Augenringe, gelbe Flecken und andere Schönheitsfehler werden in 10-14 Tagen beseitigt. "Rosen-Creme" wird von der Damenwelt als ein Wunderpräparat der modernen Kosmetik bezeichnet. Herren gebrauchen es nach dem Rasieren. Soweit Vorrat reicht. Fl. 2.50 nebst 30 Pfg. Porto. 2 Fl. Mk. 5. — franko. Alleiniger diskreter Versand (auch postlagernd durch Voreinsendung) durch Versandhaus "Janus", Bosen (Fürstentum Birkenfeld).

Leiden Sie
 an Hämorrhoiden u. haben Sie trockenes Leber, Blasen etc. ungewandt, so machen Sie Ihren Versuch mit "Hobanus-Essenz". Der Erfolg wird selbst bei heftigsten Leiden nicht ausbleiben. Die Schmerzen lassen in kürzester Zeit nach, die Knoten schrumpfen ein und verdrängen vollständig. Unschädlich, reinlich und angenehm bewirkt. Bei 3 M. franko per Nachnahme. Sonnen-Apotheke Ruzsch, D. St.

Thymocastanin
 Flasche 2 Mark. bewährtes Mittel bei Keuchhusten, Kehlkopf-, Bronchialkatarrh etc., Klosterheilsalbe, Flechtensalbe für nasse und trockene Flechten, Blutreinigungstropfen, Tee empfiehlt Kgl. priv. Hofapotheke, Bad Freienwalde a. O.

! Kälberruhr!
 unheilbares Mittel gegen Durchfall bei Kleinvieh, Kälbern, Schweinen etc. Gegen Einblendung von 1.20 M. franko. Löwen-Apotheke Pleschen.